



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Reichwein, Leopold

1908-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 12. Juli 1908

55. Vorstellung im Abonnement D.

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Graf Almaviva	Joachim Kromer
Die Gräfin	Margarete Brandes
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Wilhelm Fenten.
Susanne, seine Braut	Rose Kleinert.
Cherubin, Page des Grafen	Marg. Beling-Schäfer.
Marzelline, Wirtschafterin im Schlosse des Grafen	Julie Neuhaus
Bartolo, Arzt	Karl Marx
Basilio, Musikmeister	Alfred Sieder
Don Curzio, Richter	Hans Copony.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Hugo Voisin.
Bärchen, dessen Tochter	Luise Wagner
Erstes Bauernmädchen	Luise Striebe.
Zweites Bauernmädchen	Nora Zimmermann.

Bauern. Bauernmädchen. Diener.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla
Die Zeitdauer der Handlung umfasst einen Tag.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.—	per Platz	
2., 3. und 4. Reihe	7.—	"	"
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50	"	"
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50	"	"
2. und 3. Reihe	3.—	"	"
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	4.—	"	"
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.50	"	"
(einschl. Proszeniumsloge)			
		Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 5.50 per Platz
		Sperrsitze im II. Parkett	" " "
		Galerieloge	1.50 " "
		Galerie	— .70 " "
Nicht nummerierte Plätze.			
		Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
		Parterre	" 2.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an — außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Kouvertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwalt. in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkassen erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Hasemann's Töchter

Anfang 8 Uhr

Theater-Ferien

vom 13. Juli 1908 ab.